

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey

Bluemel, Johann Daniel

Höckely, Michael

Straßburg, 1771

VD18 10549919-001

§. 87 Von der Kütt Feuerwerks Sachen damit zu bestreichen

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

Papier und bestreicht alle Gewölber, desgleichen bestreicht man auch die Ende der Hülsen mit Anfeuerung, ehe man sie verpappet; so ist das Rad fertig.

S. 87.

Rütt, womit die Feuerwerks = Stücke zu bestreichen.

Asche von Buchenholz 1. Theil, feine eiserne Feilspähne 1. Theil, Ziegelmehl 2. Theil, fein gestoßenes und gesiebtes Glas 1. Theil, so zusammen in Leimwasser gekocht und wohl umgerühret werden muß.

Fünferley Sätze zu Feuer = Räder von gemeiner Composition.

1.

Pulverstaub 2. Pfund,	Schwefel 8. Loth,
Salpeter 24. Loth,	Kohlen 20. Loth.

2.

Salpeter 32. Loth,	Kohlen 8. Loth.
Pulverstaub 16. Loth,	Schwefel 6. Loth.

3.

Pulverstaub 32. Loth,	Kohlen 8. Loth.
Salpeter 16. Loth,	Schwefel 4. Loth.

4. Sal

4.

Salpeter 32. Loth,
Pulverstaub 20. Loth,

Kohlen 10. Loth,
Schwefel 6. Loth.

5.

Pulverstaub 32. Loth,
Salpeter 16. Loth,

Kohlen 10. Loth,
Schwefel 4. Loth.

So man ein Rad, mit lauter brillanten = Composition garniren will, so schlägt man die Hülsen, wie vor S. 81. gelehrt worden; versetzt es alsdann. Doch kann die erste Hülse jederzeit mit gemeiner Composition geschlagen, gebohrt und zum bessern Trieb angebracht werden.

S. 88.

Eine mit Hellsfeuer garnirte umlaufende Pyramide zu machen.

Tab. VI.
Fig. 2.

Man lasse sich von dem Drechsler eine cylindrische, oben und unten aber ganz platte Nabe drehen, deren Mitte mit einem Loch versehen, den obern und untern Theil aber beschlage man mit Sturz, oder messingnen Blech, und lasse das Loch in den Sturz etwas kleiner machen, als das Loch der Nabe, damit das Rad desto besser laufen kann. In diese Nabe nun läßt man entweder 6, 8, oder mehrere runde, oder viereckigte Speichen, entweder eindrehen, oder wohl einleimen, alle von gleicher Länge. Die Peripherie der äußeren Speichen nun versieht man mit einem Reif, so gleich geschnitten, oder leget Siebmacher-Reif